



SYSTEM INFORMATION

Glasurit® Reparaturverfahren mit Reihe 55 Lackierverfahren für Nissan GT-R

1. Lackierung auf Stoß

1-0. Beschreibung

Lacksystem mit verbesserter Oberflächenhärte für Nissan GT-R mit Reihe 55

1-1. Auftrag Grundfüller

801-72 entsprechend der Technischen Information verarbeiten.

801-72 bietet ausgezeichnete Beständigkeit.

1-2. Vorbehandlung

- 1) Grundfüller maschinell mit P500 schleifen.
- 2) Maschinell schleifen mit P600, um die Schleifriefen von P500 zu entfernen.
- 3) Maschinell schleifen mit P800, um die Schleifriefen von P600 zu entfernen.
- 4) Maschinell schleifen mit P1000, um die Schleifriefen von P800 zu entfernen.
- 5) Reinigungsarbeiten mit 541-5

Hinweise

- Wenn die Oberfläche des Grundfüllers rau bleibt, führt dies zu einem schuppigen Erscheinungsbild der Oberfläche.
- Wenn auf der Oberfläche noch Schleifriefen von P500, P600 oder P800 verbleiben, werden diese auf der Oberfläche als Wolkenbildung oder Schleifriefenmarkierungen sichtbar.
- Beim Schleifen Kontrollfarbe verwenden, um übermäßiges Schleifen zu verhindern.
- Vor dem Schleifen Kontrollfarbe auftragen und dann so lange schleifen bis die Kontrollfarbe nicht mehr sichtbar ist. So wird sichergestellt, dass aus dem vorhergehenden Prozessschritt keine Schleifriefen auf der Oberfläche verbleiben.
- Soft Interface-Pad für Exzentschleifer verwenden.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung erhalten Sie im Internet unter www.glasurit.com oder von ihrem Vertriebspartner. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.



SYSTEM INFORMATION

Glasurit® Reparaturverfahren mit Reihe 55 Lackierverfahren für Nissan GT-R

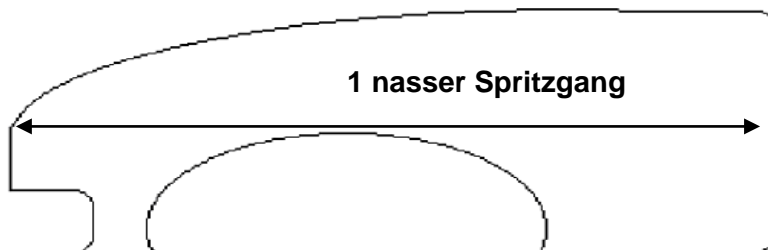
1-3. Auftrag Vorlack

Mischformel Vorlack		Volumen	Gewicht
352-91	}	100	17,4 g
55-A 929			9,0 g
55-M 25			82,1 g
929-91		5	
352-91		100	

Spritzgänge:	1 nasser Spritzgang
Ablüftzeit:	15 Min. bei 20°C
Spritzpistoleinstellungen:	HVLP 1,3 mm Pistoleingangsdruck 2,0 bar

Hinweise

- Vorlack mit nassem Spritzgang auftragen, um Orangenschaleneffekt zu vermeiden.
- Die Trocknungszeit muss vollständig eingehalten werden, um ein schuppiges Erscheinungsbild der Oberfläche zu verhindern.



Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung erhalten Sie im Internet unter www.glasurit.com oder von ihrem Vertriebspartner. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.



SYSTEM INFORMATION

Glasurit® Reparaturverfahren mit Reihe 55 Lackierverfahren für Nissan GT-R

1-4. Auftrag Beispritzlack

	Volumen
55-M 0	100
929-91	5
352-91	150

Spritzgänge:	1
Trocknung:	15 Min. bei 60°C
Spritzpistoleinstellungen:	HVLP 1,3 mm Pistoleingangsdruck 2,0 bar

Hinweise

- Beispritzlack mit nassem Spritzgang auftragen, um Orangenschaleneffekt zu vermeiden.
- Nach der Trocknung Reparaturteil auf Raumtemperatur abkühlen lassen bevor KAB-Basislack aufgetragen wird.



Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung erhalten Sie im Internet unter www.glasurit.com oder von ihrem Vertriebspartner. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.



SYSTEM INFORMATION

Glasurit® Reparaturverfahren mit Reihe 55 Lackierverfahren für Nissan GT-R

1-5. Auftrag KAB-Farbton

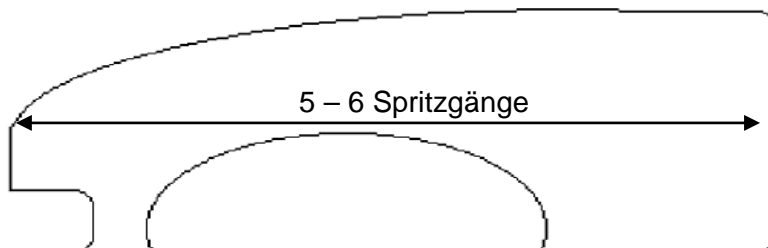
KAB-Mischformel

	Volumen
KAB-Farbton	100
929-91	5
352-91	110

Spritzgänge: 5 – 6 (matt ablüften lassen)
Trocknung: 15 Min. bei 60°C
Spritzpistoleinstellungen: HVLP 1,3 mm
Pistoleingangsdruck 2,0 bar

Hinweise

- KAB-Basislack mit mittleren Spritzgängen auftragen.
- Nach Erreichen der Deckkraft 2 - 3 Effektgänge auftragen.
- Die Trocknungszeit muss vollständig eingehalten werden, um ein schuppiges Erscheinungsbild der Oberfläche zu verhindern.



1-6. Auftrag Klarlack 923-45

Klarlack 923-45 entsprechend der Technischen Information verarbeiten.

Spritzgänge:	1,5 – 2
Trocknung:	30 Min. bei 60°C

Hinweise

- Auf stehenden Flächen 1 Effektgang gefolgt von einem nassen Spritzgang auftragen.
- Auf liegenden Flächen 2 Spritzgänge auftragen, um eine glatte Oberfläche zu erreichen.
- Die Trocknungszeit beträgt 30 Minuten bei 60°C (Objekttemperatur).

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung erhalten Sie im Internet unter www.glasurit.com oder von ihrem Vertriebspartner. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.



SYSTEM INFORMATION

Glasurit® Reparaturverfahren mit Reihe 55 Lackierverfahren für Nissan GT-R

2. Spot Repair

2-1. Auftrag Grundfüller

801-72 entsprechend der Technischen Information verarbeiten.

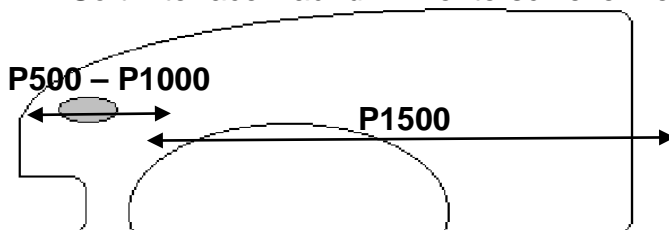
801-72 bietet ausgezeichnete Beständigkeit.

2-2. Vorbehandlung

- 1) Grundfüller maschinell mit P500 schleifen.
- 2) Maschinell schleifen mit P600, um die Schleifriefen von P500 zu entfernen.
- 3) Maschinell schleifen mit P800, um die Schleifriefen von P600 zu entfernen.
- 4) Maschinell schleifen mit P1000, um die Schleifriefen von P800 zu entfernen.
- 5) Auslaufzone maschinell schleifen mit P1500.
- 6) Reinigungsarbeiten mit 541-5

Hinweise

- Wenn die Oberfläche des Grundfüllers rau bleibt, führt dies zu einem schuppigen Erscheinungsbild der Oberfläche.
- Wenn auf der Oberfläche noch Schleifriefen von P500, P600 oder P800 verbleiben, werden diese auf der Oberfläche als Wolkenbildung oder Schleifriefenmarkierungen sichtbar.
- Beim Schleifen Kontrollfarbe verwenden, um übermäßiges Schleifen zu verhindern.
- Vor dem Schleifen Kontrollfarbe auftragen und dann so lange schleifen, bis die Kontrollfarbe nicht mehr sichtbar ist. So wird sichergestellt, dass aus dem vorhergehenden Prozessschritt keine Schleifriefen auf der Oberfläche verbleiben.
- Soft Interface-Pad für Exzentrerschleifer verwenden.



Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung erhalten Sie im Internet unter www.glasurit.com oder von ihrem Vertriebspartner. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.



SYSTEM INFORMATION

Glasurit® Reparaturverfahren mit Reihe 55 Lackierverfahren für Nissan GT-R

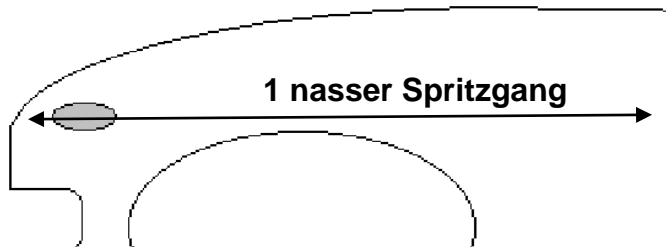
2-3. Auftrag Dreischicht-Zusatzlack (1)

	Volumen
55-M 0	100
929-91	5
352-91	150

Spritzgänge:	1 nasser Spritzgang
Trocknung:	15 Min. bei 60°C
Spritzpistoleinstellungen:	HVLP 1,3 mm Pistoleingangsdruck 2,0 bar

Hinweise

- 55-M0 mit einem nassen Spritzgang auftragen.
- Nach der Trocknung Reparaturteil auf Raumtemperatur abkühlen lassen bevor KAB-Basislack aufgetragen wird.



Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung erhalten Sie im Internet unter www.glasurit.com oder von ihrem Vertriebspartner. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.



SYSTEM INFORMATION

Glasurit® Reparaturverfahren mit Reihe 55 Lackierverfahren für Nissan GT-R

2-4. Auftrag KAB-Farbton (1)

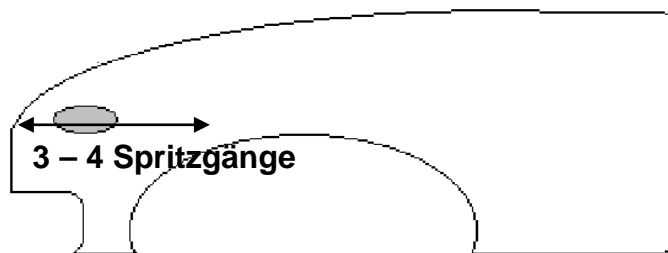
KAB-Mischformel

	Volumen
KAB-Farbton	100
929-91	5
352-91	110

Spritzgänge: 3 – 4 (matt ablüften lassen)
Spritzpistoleinstellungen: HVLP 1,3 mm
Pistoleingangsdruck 1,0 – 1,5 bar

Hinweise

- KAB-Basislack mit mittleren Spritzgängen auftragen.
- Nach Erreichen der Deckkraft 2 - 3 Effektgänge auftragen.
- Die Trocknungszeit muss vollständig eingehalten werden, um ein schuppiges Erscheinungsbild der Oberfläche zu verhindern.



Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung erhalten Sie im Internet unter www.glasurit.com oder von ihrem Vertriebspartner. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.



SYSTEM INFORMATION

Glasurit® Reparaturverfahren mit Reihe 55 Lackierverfahren für Nissan GT-R

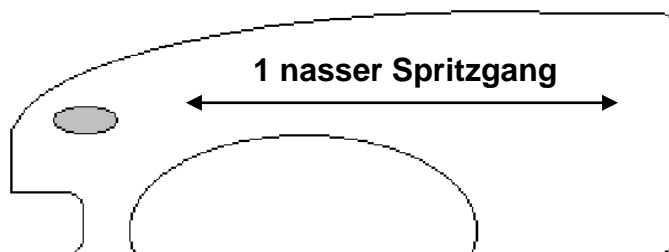
2-5. Auftrag Dreischicht-Zusatzlack (2)

	Volumen
55-M 0	100
929-91	5
352-91	150

Spritzgänge:	1 nasser Spritzgang
Ablüfzeit:	Keine Ablüfzeit!
Spritzpistoleneinstellungen:	HVLP 1,3 mm Pistoleneingangsdruck 2,0 bar

Hinweis

- Um Spritznebel im Beilackierbereich zu verhindern, sollte 1 nasser Spritzgang 90-M5 vorgelegt werden bevor der Effektgang des KAB-Farbtons aufgetragen wird.



Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung erhalten Sie im Internet unter www.glasurit.com oder von ihrem Vertriebspartner. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.



SYSTEM INFORMATION

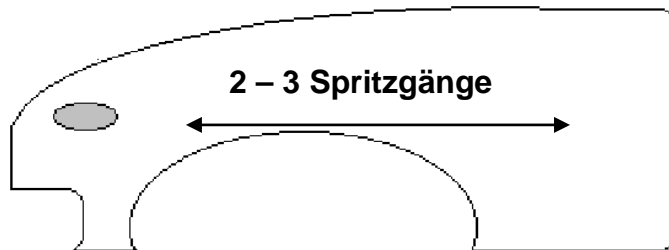
Glasurit® Reparaturverfahren mit Reihe 55 Lackierverfahren für Nissan GT-R

2-6. Auftrag KAB-Farbton (2)

KAB-Mischformel

	Volumen
KAB-Farbton	100
929-91	5
352-91	110

Spritzgänge: 2 - 3 (matt ablüften lassen)
Spritzpistoleinstellungen: HVLP 1,3 mm
Pistoleingangsdruck: 0,8 – 1,5 bar
Trocknung: 15 Min. bei 60°C



2-7. Auftrag Klarlack 923-45

Klarlack 923-45 entsprechend der Technischen Information verarbeiten.

Spritzgänge: 1,5 – 2
Trocknung: 30 Min. bei 60°C

Hinweise

- Auf stehenden Flächen 1 Effektgang gefolgt von einem nassen Spritzgang auftragen.
- Auf liegenden Flächen 2 Spritzgänge auftragen, um eine glatte Oberfläche zu erreichen.
- Die Trocknungszeit beträgt 30 Minuten bei 60°C (Objekttemperatur).

Sicherheitshinweis:

Produkte sind nur für den fachmännischen Gebrauch geeignet.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass im Produkt Partikel < 0,1 µm enthalten sein können.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u.ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Mit Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Die jeweils aktuelle Fassung erhalten Sie im Internet unter www.glasurit.com oder von ihrem Vertriebspartner. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.